

BESCHLUSSVORLAGE

BV-0084/2017
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Sven Fricke

Datum:	05.09.2017
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Hauptausschuss	20.09.2017		x	-	-	5	0	1

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:							
Hauptamt (HA)	Finanzen (FIN)	Bauamt (BA)	Serviceamt (SV)	Unternehmer- büro (UB)	Regiebetriebe (RB)	Justiziar (JU)	EB WoWi (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Omsk, dem Landkreis Börde und der Gemeinde Barleben

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Barleben, der Stadt Omsk (Russland) und dem Landkreis Börde zu. Ziel ist es, den Aufbau von Wirtschaftsbeziehungen und den Erfahrungsaustausch im Bereich der Verwaltung sowie im kulturellen und sozialen Bereich zu entwickeln.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Im Rahmen der internationalen Kooperationsbörse der Gemeinde Barleben im April 2014, fand der erste Kontakt zwischen Vertretern der Stadt Omsk und der Gemeinde Barleben in Barleben statt. Ziel dieser Veranstaltung ist die Förderung der internationalen Zusammenarbeit mit wirtschaftsstarken Ländern sowie der Austausch von Wirtschaftskontakten und möglichen Projekten auf kommunaler Ebene.

Die Stadt Omsk ist das viertwichtigste Wirtschaftszentrum Russlands. Neben der erdölverarbeitenden Industrie sind Maschinenbau, Gerätebau und Elektronik die bedeutendsten Industriezweige der Stadt. Die Unternehmen der Gemeinde Barleben bieten mit ihren unterschiedlichen Branchen eine perfekte Plattform für den internationalen Austausch von Geschäftsbeziehungen.

Im August 2016 fand auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Omsk ein Gegenbesuch von Vertretern der Wirtschaft, der Gemeinde Barleben unter Beteiligung des Landrates des Landkreises Börde statt. Zahlreiche Anknüpfungspunkte für einen Austausch beider Regionen wurden besprochen, fortgeführt und intensiviert.

Im Anschluss fand auf Einladung der Gemeinde Barleben im April 2017 ein Besuch der stellv. Bürgermeisterin der Stadt Omsk, Vertretern der Industrie- und Handelskammer Omsk sowie Unternehmern statt. Im Rahmen des Besuches wurden Möglichkeiten für einen wirtschaftlichen und kommunalen Austausch zwischen dem Landkreis Börde, der Gemeinde Barleben und der Stadt Omsk abgewogen.

Im Juni 2017 erhielten die Gemeinde Barleben sowie der Landkreis Börde eine Einladung, anlässlich des 301. Stadtjubiläums der Stadt Omsk, im August eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Daraufhin fand im August 2017 ein Besuch in Omsk statt und die Vereinbarung wurde mit dem Vorbehalt der Bestätigung durch die gemeindlichen Gremien abgeschlossen. Alle drei Kooperationspartner verfolgen gemeinsam das Ziel, in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Kultur und Sport sowie Jugendarbeit und Jugendpolitik zusammenzuarbeiten.

Die Vereinbarung ist dieser Beschlussvorlage beigelegt. Diese Vereinbarung ist kein Vertrag über gemeinsame Tätigkeiten und verpflichtet die Partner zu keinen finanziellen Verbindlichkeiten.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: ./.

Rechtsgrundlage: Art. 28 Abs. 2 GG i.V.m. § 1 KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«50 €»
-------------------------------	--------

Kosten der Maßnahme

☐ JA ☒ NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgelasten oder kalkulatorische Kosten)
€	€	€ €	€

im Ergebnishaushalt ☐ JA ☐ NEIN	im Finanzhaushalt ☐ JA ☐ NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen